GREENBIM2

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Green Information Modelling and Operation: Transformation der Grünen Branche durch Digitalisierung

digiGREEN Basic 2025 Schulungen für Einsteiger:innen

Online-Weiterbildung April bis Juni

Modul 1 01.04.2025

Verein zur Förderung der grünen Baukultur

























GREENBIM2

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Green Information Modelling and Operation: Transformation der Grünen Branche durch Digitalisierung

digiGREEN Basic 2025 Schulungen für Einsteiger:innen

Online-Weiterbildung April bis Juni

Modul 1 01.04.2025 Verein zur Förderung der grünen Baukultur Ist das "Du"-Wort in Ordnung?

























Themen für den heutigen Nachmittag



Begrüßung & Kennenlernen



Organisatorisches & thematische Einführung



Learn-Dash



Gruppenarbeiten















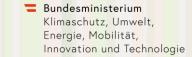














Verein zur Förderung der Grünen Baukultur

Vorstand

- Agnes Renkin
- Bente Knoll
- Romana Graf
- Joachim Kräftner
- Ralf Dopheide

Mitarbeiter:innen

- Michal Bialewski
- Paula Tiefenbach

































Verein zur Förderung der Grünen Baukultur

Entstehungsgeschichte: Gegründet 2021 als Drehscheibe/Netzwerk und (Austausch-) Plattform im Bereich digitale Projekte in der Grünen Branche: Beratung, Schulung, Weiterbildung aus und für die Praxis

Unser Ziel ist es, die Grüne Branche dabei zu unterstützen – aus der Praxis, für die Praxis – durch Austausch- und Weiterbildungsformate, entsprechende Projekte und Sichtbarkeit.

Aktuelle Aktivitäten:

- Forschungsarbeit: Green BIM 2 (FFG), Green BIM 3 (FFG), digiLARCH (ERASMUS+)
- Stammtisch zum Thema Digitalisierung
- Der nächste Stammtisch: 24.06.2025
- Knowhow-Transfer: Summer School Green BIM 2025, digiGREEN 2025, Winterschool

https://v-gbk.org/















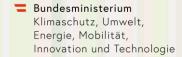














Organisatorisches

- 3. Auflage digiGREEN Basics
- Kooperation mit ÖGLA
- Online (Ausnahme 24.6.2025)
- Zertifikat nach Teilnahme an mind. 5/7 der Termine
- Methodik:
 - Gruppenarbeiten und Reflexionen (Miro)
 - Theoretischer Input
 - Q&A (Smartphone f
 ür QR-Codes)
 - Netzwerk
 - Lernmaterialien (PDF)











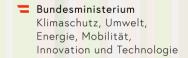














Termine

- 1. April 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr Einführung und Digitalisierung im Büroalltag
- 8. April 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr Einführung in BIM und Einblicke aus der Praxis
- 29. April 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr KI Tools und Neue Forschungsgebiete
- 13. Mai 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr BIM Schnittstellen und Integration in Arbeitsabläufe
- 27. Mai 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr BIM Koordination
- 10. Juni 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr BIM aus Sicht der Auftraggeberseite
- 24. Juni 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr **TBD & Abschluss in einem Lokal in Wien**























Kennenlernen



Was ist euer Bezug zu Digitalisierung?

Was bringt euch zu dieser Schulungsreihe?

> Was ist eure Motivation?

dreamsteam.com

























Kennenlernen



Unsere Bezüge Digitalisierung

Deshalb sind wir hier

Das ist unsere Motivation

dreamsteam.com



























GREENBIM2

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie





























So würde ich meine digitalen Skills generell einstufen ...





So würde ich meine digitalen Skills in Bezug auf Landschaftsplanung (3D, BIM) einstufen





Warum ist Digitalisierung in der Grünen Branche wichtig?





Diese Herausforderungen sehe ich bei der Digitalisierung in der Grünen Branche



Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



























Learn Dash





https://v-gbk.org/

AKTUELLES

Wir suchen Verstärkung

Wir suchen eine engagierte studentische Unterstützung für Digitalisierungsprojekte und vergeben eine Stelle im Rahmen der FFG FEMtech Praktika. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen!

AKTUELLES

BIMGlobe 4. März 2025

Am 4. März 2025 findet der BIMGlobe 2025 statt. Organisiert von buildingSMART Österreich geht es bei der Veranstaltung um Digitalisierung in der Immobilienbranche. Der V-GBK wird durch Joachim Kräftner (Kräftner Landschaftsarchitektur) und Bente Knoll (B-NK) vertreten, die aktuelle Ergebnisse aus den Forschungsprojekten Green BIM und Green BIM 2 vorstellen.

AKTUELLES

Stammtisch 16. Januar 2025

Am 16. Januar 2025 findet ab 16:00 Uhr unser Stammtisch-Treffen #1 / 2025 für die Vereinsmitglieder wie auch solche die es noch werden wollen statt. Die Durchführung erfolgt in hybrider Form, sodass eine Online-Teilnahme als auch eine Präsenzteilnahme möglich ist. Jetzt Anmelden!





























https://pixabay.com/de/illustrations/fragezeichen-stapel-frage-1495858/















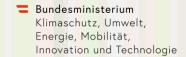














Impuls

Warum ist Digitalisierung wichtig?

Welche digitalen Arbeitsabläufe gibt es in der Grünen Branche?

Bente Knoll















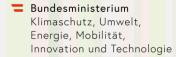














Digitale Revolution

- Digitale Grundbildung (Ausbildung Schule, Uni, Kurse)
- Digitale Unternehmensstruktur
- Digitales Netzwerk

Digitalisierung steht für ...

- ... die Umwandlung von analogen Werten in digitale Formate durch Darstellung in endlich vielen Ziffern (engl. digit), d. h. diskrete (abgestufte) Werte
- ... die Einführung und verstärkte Nutzung von Digitaltechnik, Computern und Internet

EU-Strategie ist unter dem Begriff "Digitales Europa – Die digitale Dekade" zusammengefasst.

























Hardware & Software

- Zeichenprogramme (Lizenzen, Versionen) (2D, 3D)
- Grafikprogramme
- Ausschreibungs- und Abrechnungsprogramme
- Arbeitsplatz PC / Laptop / Home Office
- Zugänge zu Daten, Software, Wissensressourcen
- **VPN**
- Cloud-Lösungen





























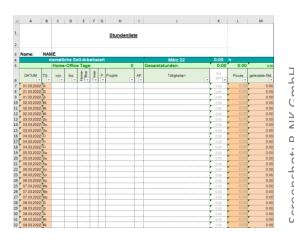


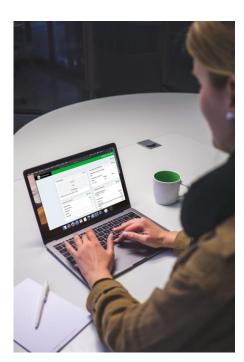


Zeiterfassung



https://pixabay.com/de/photo s/notizbuch-stift-tisch-leer-1587527/





https://pixabay.com/de/photos /zeiterfassung-zeitumstellung-5049294/



https://pixabay.com/de/ph otos/zeiterfassungarbeitszeiterfassung-4703485/



Screenshot: Unterm Strich



https://pixabay.com/de/photos/zeiterf assung-zeitumstellung-5049300/



Screenshot: Toggl





























Internes Wissensmanagement oder: wo finden wir was?



https://pixabay.com/de/photos/bibliothekb%c3%bccher-b%c3%bccherregale-1147815/



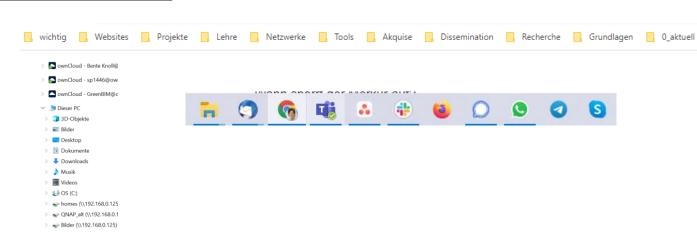
https://pixabay.com/de/photos/laptopbuchen-information-online-819285/







https://pixabay.com/de/photos/b%c3%b croarbeit-arbeit-b%c3%bcro-ordner-3293203/































Digitale Unterschrift



https://pixabay.com/de/photos/gesch%c3%a4ftunterschrift-vertrag-962355/

Deutsch Englisch

oesterreich.gv.at

Anmelden bei "oesterreich.gv.at"

Mit der Anmeldung werden folgende Daten zu Ihrer Person an "oesterreich.gv.at" übermittelt: Ihr Name, Ihr Geburtsdatum und Ihr bPK Details anzeigen v

Datenschutzerklärung von "oesterreich.gv.at"



Anmelden mit ID Austria

Die ID Austria ist die Weiterentwicklung der Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte und hat diese abgelöst:

· Von Handy-Signatur umsteigen

Mehr Information zur ID Austria



Anmelden mit EU-Login















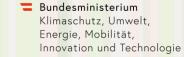














Fragen, Fragen, Fragen

- Wie hat sich der Büroalltag verändert?
- Wie haben sich Planungsprozesse verändert?
- Hat sich die Qualität verbessert?
- Wird durch Digitalisierung Zeit gespart?
- Werden durch die Digitalisierung Kosten (Personal und Planung) gespart?
- Was sind die Vor- und Nachteile der Digitalisierung im eigenen Unternehmen / in der eigenen professionellen Arbeit?

Florian Kraus



https://pixabay.com/de/photos/laptops-treffengesch%c3%a4ftsleute-593296/















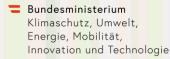














Kollaboratives Zusammenarbeiten / 1

Wer sind die Beteiligten in Projektabläufen? Wer sind Player?

- Planende (Arch. und LARCH)
- Behörden
- div. Konsulent:innen (Haustechnik, Statik, Ausführende Baufirma, GaLa-Bau, Elektro, Bewässerung, IT, ...)















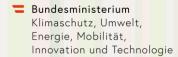














Kollaboratives Zusammenarbeiten / 2

- Kommunikation via E-Mail, Smartphone, Zoom, Skype, ...
- Kollaborative Tools, wie MS Teams, Google Drive, OwnCloud, NextCloud, Slack, Asana, Zoho, OpenProject ...
- Umfrage-Tools, wie Doodle, Mentimeter oder Slido ...
- Whiteboard, wie Mural, Miro ...
- Portale von auftraggebenden Stellen / Förderstellen (z.B. eCall)
- Datentransfer-Plattformen, wie weTransfer ...























Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Online Tools













Dropbox



Meeting & Webinar































slido















































= Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Impuls

Einblicke in den Büroalltag - Landschaftsarchitektur

Joachim Kräftner



























Digitalisierung in der Grünen Branche

- Digitale Arbeitsprozesse im Büro-Alltag
- Wissen über digitale Planungsprozesse
- Wissen über BIM
 - eine Arbeitsmethode für die vernetzte Planung, den Bau und die Bewirtschaftung von Gebäuden und anderen Bauwerken mithilfe einer Software
 - alle relevanten Bauwerksdaten digital modelliert, kombiniert und erfasst
 - KEINE Software





























Statements

Statement 1: "Digitalisierung ist bei vielen Planungsaufgaben ein Muss, aber kein vollständiger Ersatz analoger Techniken."

- vielfach existieren beide Arbeitsweisen parallel, es ist keine "entweder-oder-Frage":
- z. B. Zeichenstift + CAD; z. B. BIM-Modell + korrigierter Farbscan

Statement 2: "Digitalisierung kann unsere Arbeit erleichtern, muss aber nicht!"

Eine Handskizze erklärt vieles, was ein digitaler Plan nicht vermag!

Statement 3: "Ein vollständig digitaler Planungsablauf ist (heute schon) möglich!"

• vom CAD-Plan zum BIM-Modell, BIM-basierte Ausschreibung, bis zu digitaler ÖBA und Echtzeitdatenerfassung für die Projektdokumentation (3D Laserscan, Punktwolken)













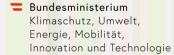








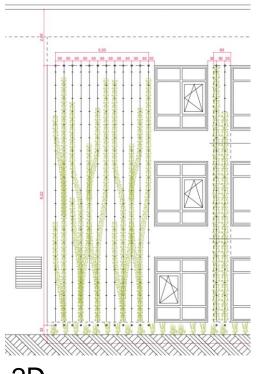






Blick in die Praxis im Planungsbüro: Der herkömmlicher Prozess ...







2D

2D

3D...













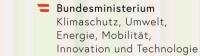






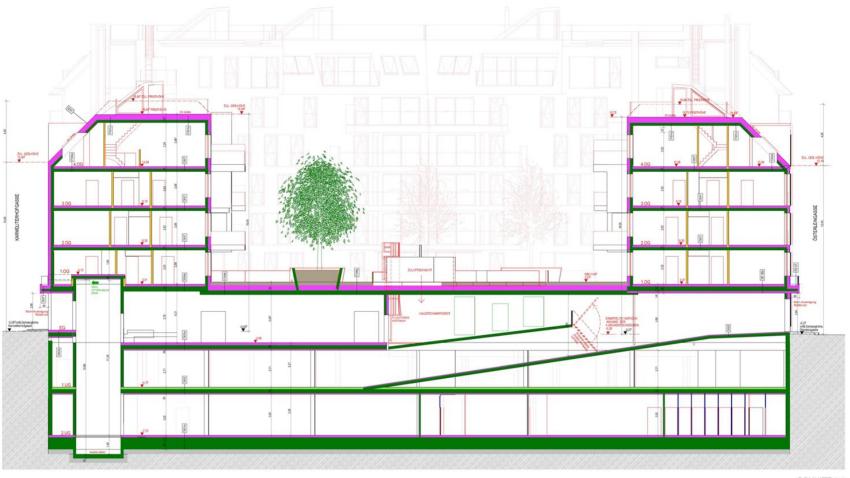








Einbahnstrasse 2D



SCHNITT 1-1















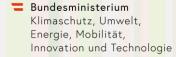










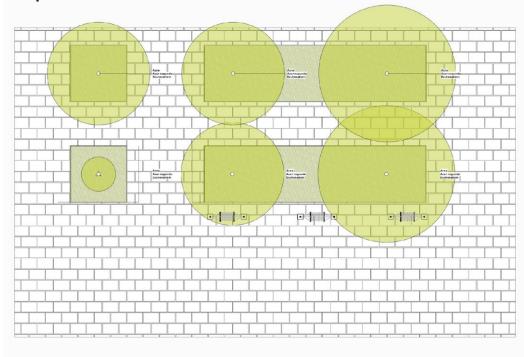




"Alltägliche" Planung im hybriden 2D

Planungsalltag

Arbeiten mit Grundrissen/Schnitten/Ansichten/Perspektiven...



























Perfektes Chaos

- Projektinformationen, Bauteilinformationen verteilt in unterschiedlichen Dokumenten
- Dreidimensionale Konstruktionen in 2D-Darstellungen per se nicht darstellbar
- Zahlreiche Projektinformationen im 2D-Plan nicht dargestellt (z. B. Bewässerungsleitung)
- Planänderungen für das Team kaum nachvollziehbar



















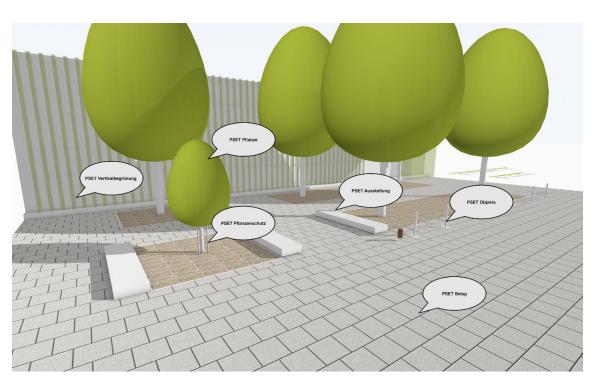






Erweiterte Planung in 3D

- Dimensionen und Korrelationen
- Beschattung des Raums
- Überschneidungen von Modellbereichen
- Ästhetik und Atmosphäre
- Material- Farb- und Ausstattungskonzepte



Quelle: Kräftner Landschaftsarchitektur, 2022















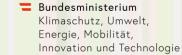














Fragestellungen

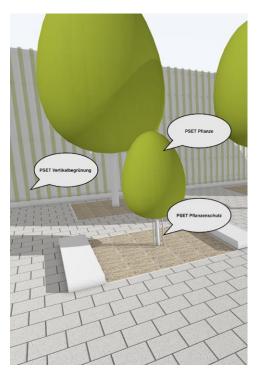
- Welche Informationen benötige ich?
- Welche Informationen sind sinnvoll?
- Welche Informationen für welche Projektphase?











Datenset

Bestehen aus mind 1 Datenfeld

- Datenfelder definieren
- Beispiel Belag Versickerung Soll/Kann/Muss
- Versickerung als separates Datenset
- vorliegen oder ist es im Datenset Belag integriert?



























Nur digitale Prozesse ermöglichen uns heute (komplexes) kollaboratives Arbeiten und Bauen bestmöglich nachvollziehbar zu dokumentieren und laufend zu prüfen.

















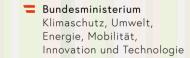














Datenaustausch und Kommunikation

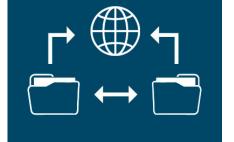
Wie verlaufen digital abgewickelte Projekte?

- WB-Abgabe, digitale Einreichung, Rodungsbescheide Stadt Wien, Digitale ...
- gesamte Kommunikation oder digitale Ablage auf div. Plattformen
- LEAN
- BIM









Kommunikationsplattformen und **Datenaustausch**





Plattformen für Austausch von Plänen















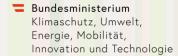














- Steigender Kostendruck, Zeitdruck, hohe Kundenanforderungen machen optimierte Prozesse erforderlich.
- Komplexität heutiger Bauaufgaben ist vielfach nur in strukturierten Prozessen abbildbar und bewältigbar
- LEAN-Management "Schlankes Management"





Begriff:

Anfang der 1990er Jahre: Prinzipien eines in Hinblick auf Effizienz und Qualität überlegenen Entwicklungs- und Produktionssystems (in der Autoindustrie) von den Autoren James P. Womack, Daniel T. Jones und Daniel Roos, später von Werner Pfeiffer und Enno Weiß formuliert.



























- Das Lean Management stellt keine Methode, sondern eine Unternehmensphilosophie dar, die durch die Gesamtheit an Denkprinzipien, Methoden und Verfahrensweisen zur effizienten Gestaltung eines zb. Planungsprozesses führen (kann).
- Dabei kann die Philosophie in allen Unternehmensbereichen angewendet werden, z.B. Bauprojekte, Warenproduktion, Verwaltungsabläufen etc.
- bezeichnet die Gesamtheit der Denkprinzipien, Methoden und Verfahrensweisen zur effizienten Gestaltung der gesamten Wertschöpfungskette
- -> Ergebnis: Optimierung von (Geschäfts-)Prozessen



















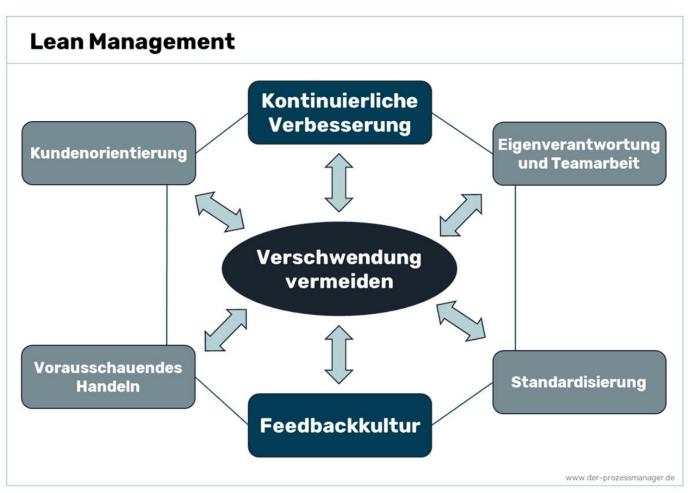








LEAN in der LARCH



© Der Prozessmanager GmbH



















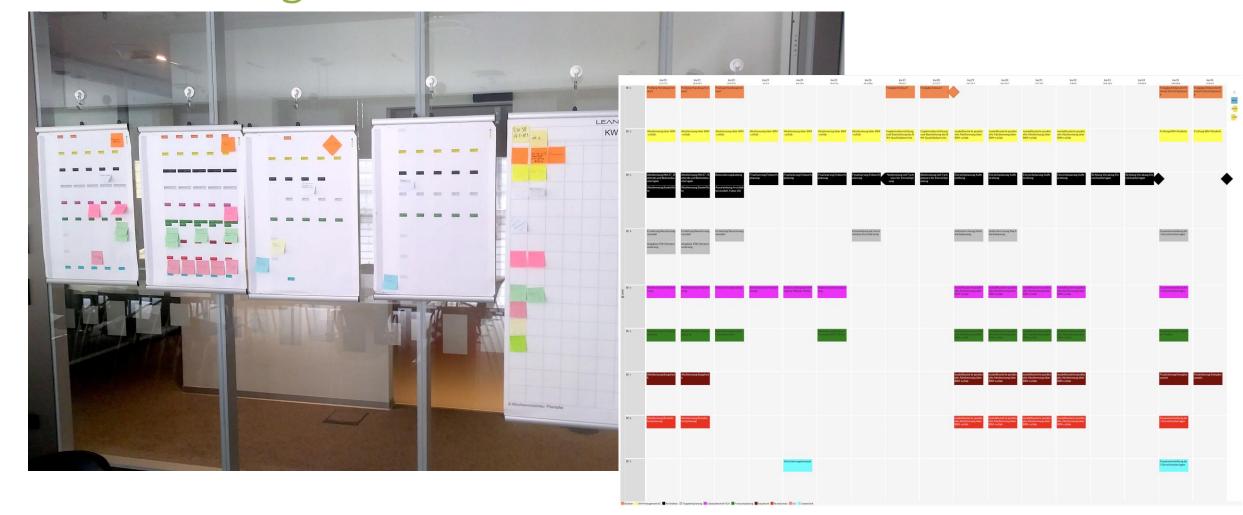
































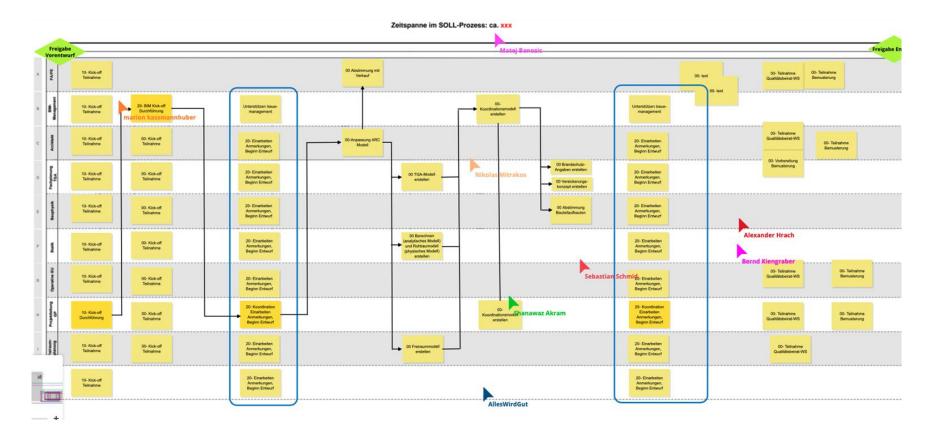








Schwimmbahnen zum Mitschwimmen



















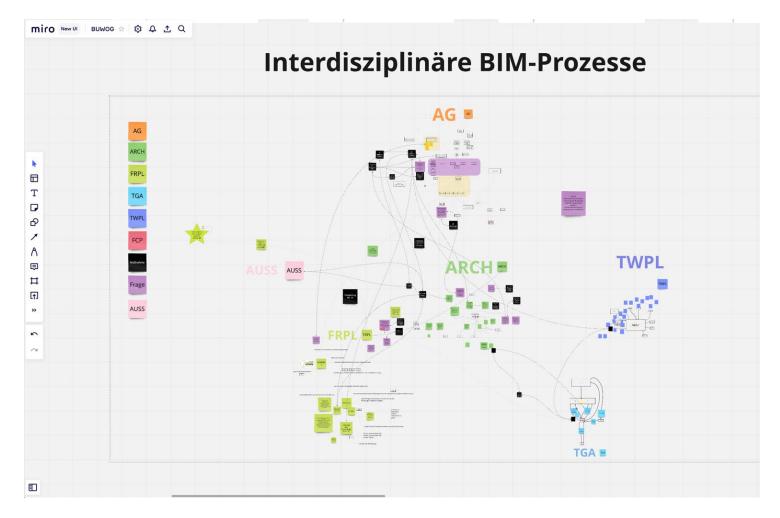








MIRO Board



























LEAN-Management – Vorteile, Ergebnisse

- Gewerke / Beteiligte arbeiten zusammen und "nicht aneinander vorbei"
- Verbesserte Qualität der Daten, da sie alle auf eine gemeinsame Datenbasis zurückgehen und ständig synchronisiert werden
- Unmittelbare und kontinuierliche Verfügbarkeit aller aktuellen und relevanten Informationen für alle Beteiligten
- Verbesserter Informationsaustausch zwischen Planungsbeteiligten
- Kontinuierliche Projektablauf (während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes)
- Zufriedene Kund:innen, zufriedene Projektbeteiligte

Durch den verbesserten Datenabgleich soll letztlich die Produktivität des

(Planungs-)prozesses hinsichtlich (Personal-)Kosten, Terminen und Qualität gesteigert werden.

























https://pixabay.com/de/illustrations/fragezeichen-stapel-frage-1495858/





























https://pixabay.com/de/illustrations/kaffeetasse-kaffee-tasse-cafe-1797280/





















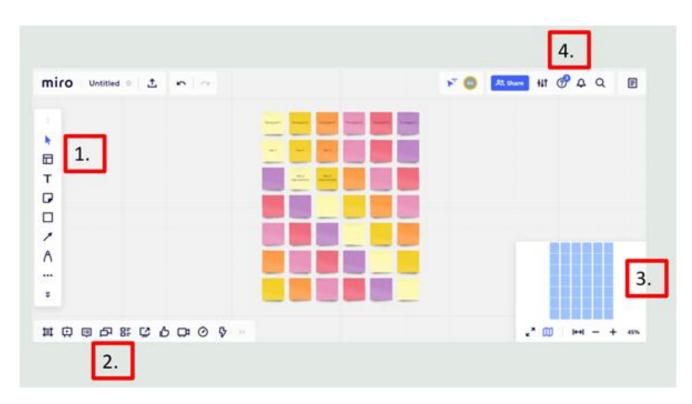






Miro

- Toolbar: für Textfelder, sticky notes/Post its, cards, Formen, Verbindungen... Symbol per Drag & Drop von der Symbolleiste auf das Board ziehen
- Rahmen (um Objekte zu gruppieren), Kommentare, Chat, Timer
- Navigation, Ansicht vergrößern oder verkleinern mit dem Scrollrad, die "Mini-Karte" verschafft einen schnellen Board-Überblick
- Board-Einstellungen ändern oder Hilfe erhalten (Fragezeichen)















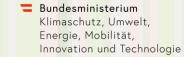














Gruppenarbeit - Interaktiver Austausch

Aufgabenstellung:

- Wie digital arbeite ich / arbeite ich in meinem Unternehmen?
 - Fokus: Bürointerne Prozesse
 - Fokus: Tools, die verwendet werden
 - Fokus: Planungsprojekte

Arbeit in Kleingruppen in Breakout-Sessions























Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Digitalisierung

Wie ist der Status Quo der Digitalisierung im eigenen Unternehmen? Wie wird interne digitale Zusammenarbeit abgewickelt? (Technikfortschritt, Implementation neuer Software, Zeiterfassung, Schulungen etc.)

Tools

Welche Tools werden im Büro verwendet und helfen bei der Arbeitserleichterung? (Zeiterfassung, interne und externe Kommunikation, Qualitätssicherung)?

Einschätzung

Wie würdet ihr euer Büro / Arbeitsumfeld hinsichtlich der Digitalisierung einschätzen? Das Büro ist angepasst / es besteht Verbesserungpotenzial?













Planung und Ausführung

Wie haben sich konkret Planung und Ausführung durch Digitalisierung verändert?



Welche Vorteile oder Nachteile merkt ihr in euerem Arbeitsalltag durch Digitalisierung? (Dokumentation, Kollaboration, Beispiele

Vorteile



aktuell





























veraltet

= Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Feedback aus der Gruppenarbeit

























GREENBIM2

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Green Information Modelling and Operation: Transformation der Grünen Branche durch Digitalisierung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!























